Schlagwort-Nr. 14001. Online seit 24.03.2010, aktualisiert am 26.06.2019.

Apostolische Nuntiatur in München

Seit dem 16. Jahrhundert gab es auf dem deutschen Territorium Apostolische Nuntiaturen als ständige Vertretungen. Zunächst am Kaiserhof in Wien, dann in Köln und schließlich seit 1784 in München. Obwohl die Münchener Nuntiatur nominell nur für Bayern zuständig war, entwickelte sie im Laufe des 19. Jahrhunderts eine wachsende Bedeutung für die Gebiete des 1871 gegründeten Deutschen Reichs: München wurde faktisch zur "Reichsnuntiatur". Durch den Ausbruch des Ersten Weltkriegs steigerte sich auch die internationale Bedeutung der Münchener Nuntiatur, da zwischen zahlreichen europäischen Nationen wie Frankreich, Italien und Spanien und dem Heiligen Stuhl keine diplomatischen Kontakte mehr bestanden. Die Münchener Nuntiatur wurde dadurch zum maßgeblichen Kanal für die päpstliche Einflussnahme auf die internationale Diplomatie. Nach der Errichtung der Berliner Nuntiatur im Jahr 1920 blieb die Münchener Nuntiatur bis ins Jahr 1934 bestehen, verlor aber an Bedeutung, da sie fortan nur noch für Bayern zuständig war.

Zusatz:

Derzeit entsteht am Seminar für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte der WWU Münster eine Dissertation zur Geschichte der Münchener Nuntiatur im 19. Jahrhundert durch den Projektmitarbeiter Christoph Valentin.

Literatur:

FELDKAMP, Michael F., Die Aufhebung der Apostolischen Nuntiatur in München 1934. Mit einem Anhang der Amtsdaten der Nuntien, Internuntien und Geschäftsträger 1786-1934, in: HAAS, Reimund / RIVINIUS, Karl Josef / SCHEIDGEN, Hermann (Hg.), Im Gedächtnis der Kirche neu erwachen. Studien zur Geschichte des Christentums in Mittel- und Osteuropa. Festgabe für Gabriel Adriány zum 65. Geburtstag, Köln / Weimar / Wien 2000, S. 185-234.

FELDKAMP, Michael F., Apostolische Nuntiatur, München, in: Historisches Lexikon Bayerns, in www.historisches-lexikon-bayerns.de (Letzter Zugriff am: 18.03.2013).

GREIPL, Egon Johannes, Das Archiv der Münchener Nuntiatur in der Zeit von 1904 bis 1934, in: Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken 66 (1986), S. 402-406.

GREIPL, Egon Johannes, Die Bestände des Archivs der Münchener Nuntiatur in der Zeit von 1877 bis 1904, in: Römische Quartalschrift für christliche Altertumskunde und Kirchengeschichte 78 (1983), S. 192-269.

Nuntiatur in Deutschland, in: www.nuntiatur.de (Letzter Zugriff am: 18.03.2013).

WALF, Knut, Gesandtschaftswesen, kirchliches. I. Geschichtliche Entwicklung, in: Lexikon für Theologie und Kirche3 4 (1995), Sp. 545-547.

WOLF, Hubert / UNTERBURGER, Klaus (Bearb.), Eugenio Pacelli. Die Lage der Kirche in Deutschland 1929 (Veröffentlichungen der Kommission für Zeitgeschichte A 50), Paderborn 2006, S.22-26, 47-49.

WOLF, Hubert, München als Reichsnuntiatur? Aus Anlaß der vollständigen Öffnung des Archivio della Nunziatura di Monaco, in: Zeitschrift für Kirchengeschichte 103 (1992), S. 231-242.

ZITTEL, Bernhard, Die Vertretung des Heiligen Stuhles in München 1785-1934, in: Der Mönch im Wappen. Aus Geschichte und Gegenwart des katholischen München, München 1960, S. 419-494.

Empfohlene Zitierweise:

Apostolische Nuntiatur in München, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 14001, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/14001. Letzter Zugriff am: 07.05.2024.